



Ecker: „Lehre in Niederösterreich weiter im Aufwind“

Zahl der Lehranfänger um 6,63 Prozent gestiegen – auch Zahl der Ausbildungsbetriebe nimmt weiter zu

12.12.2021, 9:15



© DANIELA MATEJSCEK

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker

Die Zahl der Lehranfänger in Niederösterreich steigt weiter deutlich: Mit Stand Ende November ist die Zahl der Lehranfänger in den niederösterreichischen Lehrbetrieben gegenüber dem Vorjahr um mehr als 6,6 Prozent gestiegen – von 4.527 auf 4.827 Lehrlinge. Diese Zahlen sind vielversprechend, so Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker: „Es ist erfreulich, dass sich immer mehr junge Menschen für eine Lehre entscheiden. Und das, obwohl aufgrund der Pandemie Berufsorientierungsaktivitäten und Schnuppern – wenn überhaupt – nur eingeschränkt möglich waren.“ Das zeigt, dass digitale Angebote wie Elternpower-Webinare gut angenommen werden und „dass die Lehre weiter im Aufwind ist“.

4.450 Lehrbetriebe in Niederösterreich

Auch die Zahl der Lehrbetriebe steigt kontinuierlich an: Mittlerweile bilden in Niederösterreich 4.450 Betriebe Lehrlinge aus. „Der erfreuliche Trend zu mehr Lehrbetrieben hat sich auch im November fortgesetzt. Das zeigt, wie wichtig unseren Unternehmen die Ausbildung von Lehrlingen ist“, betont Ecker. Sie „sind die Fachkräfte von morgen, die wir dringend brauchen“.

Gewerbe und Handwerk, Industrie, Handel am beliebtesten

Im Vergleich zum November 2020 - sind die Gesamtlehrlingszahlen der NÖ Wirtschaft um 2,15 Prozent gestiegen. Mit 17.291 Lehrlingen wird nicht nur der Stand vom Vorjahres-November übertroffen (2020: 17.033), sondern auch der Vor-Corona (2019: 16.895). Die meisten Lehrlinge sind im Gewerbe und Handwerk (8.324), gefolgt von Industrie (2.614) und Handel (2.510).

Was heraussticht, ist der starke Zuwachs bei den Lehrlern im Bereich Tourismus und Freizeitwirtschaft. Im Vergleich zum Vorjahres-November gibt es heuer ein Plus von 11,89 Prozent. Ecker: „Das gibt Hoffnung, dass auch den stark getroffenen Branchen wieder ein Aufschwung bevorsteht.“

Immer mehr AHS-Maturanten beginnen Lehre

In Niederösterreich absolvieren derzeit 254 Menschen eine „Lehre nach Matura“. 132 davon sind weiblich, 122 männlich. Die Lehrberufe, die gewählt werden, reichen vom Applikationsentwicklungs-Coding bis hin zum Bäcker, Koch, Tischler oder Spengler. „Unser Ziel war immer, auch AHS-Maturanten für die Lehre zu begeistern. Dass wir hier erste Erfolge sehen, ist auch auf die Infoaktionen der Wirtschaftskammer NÖ zurückzuführen, bei denen wir direkt an den AHS Oberstufen informieren“, betont der WKNÖ-Präsident.

„Krisenfeste Top-Ausbildung, die alle Chancen eröffnet“

Die erfreulichen Zahlen im November sind „ein gutes Zeichen“, aber: „Wir dürfen uns darauf nicht ausruhen. Wir müssen weiter das Image der Lehre stärken und weiter die Möglichkeiten aufzeigen, die die Lehrausbildung mit sich bringt.“ Ecker ist sich sicher: „Wenn es uns gelingt, Jugendliche und besonders auch ihre Eltern von den Vorzügen unserer weltweit einzigartigen dualen Ausbildung zu überzeugen, werden sich noch mehr junge Menschen für eine Lehre entscheiden.“ Die Zukunftsaussichten sind hervorragend. „Fachkräfte werden quer durch alle Branchen und in allen Regionen gesucht. Die Lehrlinge bekommen eine krisenfeste Top-Ausbildung, die alle Chancen eröffnet!“

Das könnte Sie auch interessieren



Mehr Lehrstellenangebot als Lehrstellensuchende in NÖ: AMS startet Kampagne mit TikTok-Influencer für mehr Lehre in NÖ

Jahrelang prägte ein Mangel an freien Lehrstellen den niederösterreichischen Lehrstellenmarkt. Die Lage hat sich gedreht: Es gibt nun ein doppelt so starkes Lehrstellenangebot wie Jugendliche, die einen Lehrberuf anstreben. [➤ mehr](#)



„Mit 20 Firma übernommen“ - Malermeisterin Petra Hofbauer aus Zwettl

Kampagne "G'lernt is g'lernt" [➤ mehr](#)



Gründer des Monats: Resourex

Die Initiative „Gründerland NÖ“, eine Kooperation von WKNÖ und riz up, holt gemeinsam mit der NÖN blau-gelbe Gründerinnen und Gründer vor den Vorhang. Heute im Portrait: Resourex [➤ mehr](#)